

# info

INFOMAGAZIN DER HUNDHAUSEN-GRUPPE

MAI 2024



EINHEBEN DER BEHELFSBRÜCKE ÜBER DIE  
ZWICKAUER MULDE IN LUNZENAU

## INHALT

Zwei Dreifach-Sporthallen für die Stadt Dortmund.....	4-5
Rückblick auf das 125-jährige Jubiläum .....	6-9
Verwaltungs- und Sozialgebäude für REMONDIS in Möckern .....	10
Lagerhalle für Pulverich in Ewersbach .....	11
Erweiterung der Feuerwache 9 in Köln-Mülheim.....	12-13
Interview zur Kundenzufriedenheit mit Holger Engels, Berufsfeuerwehr Köln.....	13
Kreislaufwirtschaftshof für ENNI, Moers....	14-15
Messgleis für SWEG in Offenburg.....	16
Neuer Zweiwegebagger für Gleisbau .....	16
Langschienenwechsel für die Hessische Landesbahn.....	17
Neubau Daimler Buses Service Center in Berlin.....	18-19
Fundament für Stahlpresse bei BGH Freital ....	20
Neue Hauptverwaltung in Siegen.....	21

IDEA-Interview mit Stephan Hundhausen .....	22
Einführung Wertemanagement.....	22
Rezertifizierung AMS Bau in Siegen.....	22
Elf neue Baustellen-Pritschen .....	22
Workshop der Nachwuchskräfte.....	23
Gratulation zu Ausbildungsprüfungen .....	23
Brillux Design Award für Hundhausen.....	24
Verabschiedungen in den Ruhestand.....	25
Attraktive Mitarbeiterprogramme .....	26
Langjährige Treue.....	26
WhatsApp-Kanal von Hundhausen .....	27
Betriebsferien, -versammlungen und Weihnachtsfeiern .....	27
Save the Date – Tag der offenen Tür.....	27
Familiennachrichten.....	27
Trauer um Mitarbeiter .....	27
Vorschau und Gewinnspiel.....	28

## Blick ins Auftragsbuch

Die Auftragseingänge beziehen sich auf zehn Monate, also vier Monate länger als die sonst übliche Berichtszeit. Es fehlt erstmals der komplett eingestellte Garagenbau. 140 Mio. € neue Aufträge sind trotzdem eine Erfolgsgeschichte in der Rezession am Bau. Ein besonderer Glückwunsch geht an die Kalkulationsabteilung, die das Gefahrenabwehrzentrum Ennepe-Ruhr im Auftragswert von 56,23 Mio. € und damit den größten Auftrag der Firmengeschichte akquirierte. In die Realisierung dieses Riesen-Projektes sind in den nächsten Jahren fünf Siegerner Abteilungen eingebunden. Positiv ist, dass der Gleisbau sich auf einem stetigen Wachstumskurs befindet und die Mitarbeiter auch bereit sind, weite Wege zu den Baustellen in Kauf zu nehmen. Die Fertigteilproduktion in Eisern hat nach einer Auftragsflaute im vergangenen Herbst jetzt wieder Fahrt aufgenommen mit neuen Aufträgen für 16 Mio. €.

Eisenach, Hilmersdorf und Weida sind deutlich stärker von der Rezession betroffen als Siegen, aber es zeigt sich erneut, dass Stammkunden gerade in schwierigen Zeiten ein wertvolles Kapital für das Unternehmen sind. Das trifft für unsere Auftraggeber aus der Auto- und Stahlindustrie in Sachsen und Thüringen zu und zunehmend auch für Auftraggeber aus der Umwelttechnik. Die Energiewende bringt erste Bauaufträge für Thüringen und Sachsen, wie z. B. das Heizkraftwerk Gera-Langenberg mit zusätzlichen Fernwärmeleitungen. So gehen wir mit Optimismus in eine Bau-Zukunft, die große Herausforderungen bringt, zugleich aber auch große Chancen.

### DIE ZAHLEN

#### Auftragseingänge Juni 2023 bis März 2024 (in Euro)

<b>Bauunternehmung Siegen</b>	<b>113.675.000,-</b>
Hoch- und Tiefbau	33.400.000,-
Schlüsselfertigbau	72.964.000,-
Gleis- und Industrietiefbau	5.729.000,-
ARGE-Anteile	1.582.000,-
<b>Stahlbeton-Fertigteile Siegen</b>	<b>15.891.000,-</b>
<b>Hundhausen-Bau Eisenach</b>	<b>10.572.000,-</b>
Standort Eisenach (Straßen- und Tiefbau)	2.064.000,-
Standort Weida (Hoch- und Industriebau)	5.422.000,-
Standort Erzgebirge (Wasser- und Ingenieurbau)	3.086.000,-
<b>Gesamt</b>	<b>140.138.000,-</b>

### Sehr geehrte Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Das bedeutendste Ereignis im Unternehmen war das 125-jährige Jubiläum unserer Gründung. Wir blicken sehr gerne auf die Feier im September zurück und haben uns über viele positive Rückmeldungen gefreut.

Leider gab es auch schmerzhaftere Ereignisse im Unternehmen. So mussten wir im Oktober unsere Garagenproduktion in Eisenach schließen. In Gesprächen mit allen Mitarbeitern der Abteilung konnten wir uns auf die Beendigung der Arbeitsverhältnisse einigen. Es gab erfreulicherweise keine juristischen Auseinandersetzungen.

### Wir blieben vor großem Schaden bewahrt

Ein weiteres einschneidendes Ereignis in der Gruppe war der Cyber-Angriff, den wir Ende September bemerkten. Wochenlang waren unsere IT-Systeme nicht arbeitsfähig. Vor einem noch größeren Schaden blieben wir bewahrt, weil keine Daten verloren gingen oder verschlüsselt wurden.

### Neue Hauptverwaltung

Positiv sind die vielen interessanten Bauprojekte, die wir wieder abgewickelt haben. Von einigen wird in dieser Ausgabe berichtet. Außergewöhnlich ist unser eigenes Bauprojekt: Im November fand die Grundsteinlegung der neuen Hauptverwaltung statt, die mit einem innovativen Gebäudekonzept (Plus-Energiegebäude) und 130 modernen Arbeitsplätzen punktet. Hier zeigt sich unsere Bereitschaft zu Innovationen.

### Wir halten Recht und Gesetze ein

Derzeit befassen wir uns intensiv mit der „Erfüllung von Anforderungen [...] und Einhaltung von Gesetz und Recht durch das Unternehmen und seine Mitarbeiter sowie ‚Integrität, Redlichkeit und Geschäftsethik‘.“, wie der HAUFE-Verlag den Begriff Compliance definiert. Es geht also um gutes Handeln.

Leider ist der Irrglaube verbreitet, dass gutes Handeln durch viele Vorschriften erreicht wird. Trotz aller Initiativen zum Bürokratieabbau wächst die Zahl der staatlichen Regelungen unaufhörlich. Das ist ein Irrweg. Nicht nur, dass Regelungen des Staates fehlerhaft und im schlechtesten Fall falsch sein können, ist zu bedenken. Es wird schlicht immer schwerer, die relevanten Vorschriften zu kennen und umzusetzen. Unsicherheit ist die Folge und leider oft auch Ungerechtigkeit. Wer geschickte Berater beschäftigen kann, findet Lücken.

Ende des letzten Jahres sind wir Mitglied im EMB-Wertemanagement Bau e. V. geworden (vgl. Seite 22). Der Verein ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Firmen der Bauwirtschaft. Sein Ziel ist ein aktives Eintreten für ethisches Handeln. Mit dem Aufnahmeantrag haben wir uns verpflichtet, in einem Audit nachzuweisen, dass unser Managementkonzept auf fairen, integren und rechtstreuen Geschäftspraktiken basiert.

### Ein Maßstab für gute Entscheidungen

Gutes Handeln wird gerne als „wertebasiert“ bezeichnet. Jeder hat bewusst oder unbewusst Werte, die sein Handeln bestimmen. Aber was sind gute Werte? In der abendländischen Kultur haben die Zehn Gebote prägenden Einfluss gehabt. Der Journalist Mathias Schreiber formulierte es in einem SPIEGEL-Artikel 2010 so: „Diese Zehn Gebote sind und bleiben das Faszinosum der Kulturgeschichte, der unerschütterliche Prüfstein für humanes Ethos, dafür, ob ein Mensch Charakter hat oder auch nicht.“

In der Bibel sind die Zehn Gebote im 2. Buch Mose (Kapitel 20) und im 5. Buch Mose (Kapitel 5) zu finden. Faszinierend ist, wie diese wichtigen Leitlinien mit wenigen Worten auskommen und dadurch verständlich und alltagstauglich sind. Gutes Handeln erwächst nicht aus vielen Paragraphen und Vorgaben, sondern aus der Orientierung an einem guten inneren Kompass.

Einen Satz von Jesus Christus gebe ich gerne den jungen Leuten bei der Azubi-Begrüßung mit: „Behandelt alle Menschen so, wie ihr von ihnen behandelt werden wollt!“ (Lukasevangelium Kapitel 6, Vers 31). Er ist ein hoher, aber leicht zu verstehender und merkbarer Maßstab für gute Entscheidungen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Sommerzeit,

Ihr



Stephan Hundhausen  
Geschäftsführer



# ■ Hundhausen realisiert größtes Projekt des Dortmunder Sporthallenprogramms

ZWEI DREIFACH-SPORTHALLEN AN DER BURGHOLZSTRASSE FÜR DIE STADT DORTMUND



Bewegung und Sport sind für Menschen jeden Alters bedeutsam – nicht nur für die eigene Gesundheit, sondern auch für soziale Interaktion. Deshalb ist für Kommunen eine wichtige Aufgabe, wohnortnahe Spiel- und Sportanlagen für ihre Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung zu stellen.

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, hat die Stadt Dortmund im Jahr 2019 ein ambitioniertes Sporthallenprogramm verabschiedet. Mit einem Investment von insgesamt rund 100 Millionen Euro sollte innerhalb von vier Jahren die Sportstättenlandschaft fit für die Zukunft gemacht

werden. Das war der Startschuss für das seinerzeit nachhaltigste und größte Sporthallenprogramm der gesamten Bundesrepublik.

Mit dem investitionsstärksten Projekt dieses Programms wurde die Hundhausen Bauunternehmung aus Siegen beauftragt: Für die Stadt Dortmund realisierte das Hundhausen-Team den Neubau zweier zusammenhängender Dreifach-Sporthallen inklusive Tribünen, Umkleide- und Mehrzweckräumen sowie die Gestaltung der Außenanlagen samt Parkplatz an der Burgholzstraße.



Innenansicht des Rohbaus der ersten Dreifach-Sporthalle mit Stahlbeton-Fertigteilen

## FAKTEN

### Die wichtigsten Daten:

Gebäudemasse: 45 m x 90 m x 10,5 m  
Grundfläche: 4.050 m<sup>2</sup>  
Bruttogeschossfläche: 5.500 m<sup>2</sup>

### Projektteam:

Projektleitung Stadt Dortmund:  
Mehmet Kurnaz und Dr.-Ing.  
Ingo Parche

Planung ELT:  
PLB Jansen, Tobias Sieben und  
Jens Götz

Planung HLS:  
H-Tec, Jonas Ziehm

Planung Außenanlagen/  
Verkehrsflächen: Ingenieurbüro Beyer

### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

Benjamin Bartel, Georgios Boussakis,  
Peter Drobe, Artur Fleischmann,  
Dominic Friedrich, Jens Herrmann,  
Eric Klein, Juri Manweiler,  
Diana Michaelis, Juri Ponomarenko,  
Felix Schubert



Noch bis Ende 2020 wurde das Grundstück als sogenanntes Grabeland zum Anbau von einjährigen Pflanzen genutzt. Im Jahr 2021 konnte es dann baureif gemacht werden. Nach den Planungsarbeiten konnten die Bauarbeiten im Juli 2022 beginnen.

Inzwischen stehen an gleicher Stelle zwei Dreifach-Sporthallen mit einer Grundfläche von etwa 4.050 m<sup>2</sup>. Entstanden ist außerdem ein zweigeschossiger Sozialtrakt mit Geräteräumen, Umkleieräumen, Duschen und Mehrzweckräumen. Bei Sportveranstaltungen bietet eine Tribünenanlage 200 bzw. 400 Besuchern Platz.

Die Planung ab "Leistungsphase 3" erfolgte von der Hundhausen-Planungsabteilung. Außerdem waren auch der Hoch- und Tiefbau, das Fertigteilwerk sowie der Schlüsselfertigbau von Hundhausen beteiligt. Ende Oktober 2023 konnte der Auftrag erfolgreich abgeschlossen und die Dreifach-Sporthallen der Stadt Dortmund übergeben werden.



(v. l.) Dominic Friedrich und Eric Klein freuen sich über den gelungenen Projektablauf.



Die Fertigteilstützen werden gesetzt.



Haupteingang einer Dreifach-Sporthalle



Die ausfahrbaren Teleskoptribünen in beiden Hallen bieten 200 bzw. 400 Besuchern zusätzlichen Platz.



## Feier zum 125. Firmenjubiläum in Siegen

RÜCKBLICK AUF DEN 8. SEPTEMBER 2023

Freudige Erwartung herrschte am Morgen des 8. September 2023 vor und in der Siegerlandhalle. Der Grund: Hundhausen feierte das 125-jährige Firmenjubiläum. Vor dem Haupteingang standen zwei Hundhausen-Bagger Spalier und begrüßten die rund 600 Gäste. Der Weg in den Leonard-Gläser-Saal war geschmückt mit Accessoires aus dem Bauhandwerk und Stellwänden mit Baustellenfotos. Die Gäste, darunter bekannte Unternehmer wie das Ehepaar Tina-Maria Vlantoussi-Kaeser und Thomas Kaeser von Europas größtem Kompressorenhersteller Kaeser Kompressoren und Rüdiger Winterhager von BGH Edelstahl, dem führenden Edelstahlhersteller mit über 550 Jahren Tradition, bekamen Einblicke in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunftsprojekte von Hundhausen.

Moderator Johannes Warth führte durch die Veranstaltung, die von einem Ensemble der Philharmonie Südwestfalen begleitet wurde. Das Programm war abwechslungsreich: Nach der Begrüßung durch Stephan Hundhausen sprachen Siegens Bürgermeister Steffen Mues und Rechtsanwältin Bettina Haase, ehe-

malige Geschäftsführerin des Bauindustrieverbandes Hessen-Thüringen, Grußworte. In einer Talkrunde zum Thema Menschen, Meilensteine und Möglichkeiten bei Hundhausen kamen die beiden Geschäftsführer Marc Christoph und Maik Seiferth, Seniorchef Wilhelm Hundhausen, Betriebsratsvorsitzender Frank Löwenstein und die ehemalige kaufmännische Leiterin Annegrete Gönitzer zu Wort. Festredner Prof. Dr.-Ing. Friedhelm Loh, Inhaber und Vorstandsvorsitzender der Friedhelm Loh Group, hob in seiner Rede die Bedeutung unternehmerischen Handelns für die Gesellschaft hervor. „Sie übernehmen Verantwortung und geben Hoffnung für viele Familien“, dankte Loh den Gesellschaftern. Um den derzeitigen negativen Trend der Wirtschaft in Deutschland zu überwinden, seien Fleiß und die Bereitschaft, gewohnte Wege zu verlassen, notwendig. Auch erfolgreiche Unternehmen dürften sich nicht auf Erfolge der Vergangenheit ausruhen. Nur mit Innovationen sei Zukunft zu sichern.

Der letzte Programmpunkt am Vormittag war der Beitrag von Pfarrer Dr. Christian Schwark von der evangelischen Kirchengemeinde Trupbach-Seelbach. Er stellte





die christliche Perspektive auf die Ewigkeit dar und bat die Zuhörer, darüber nachzudenken.

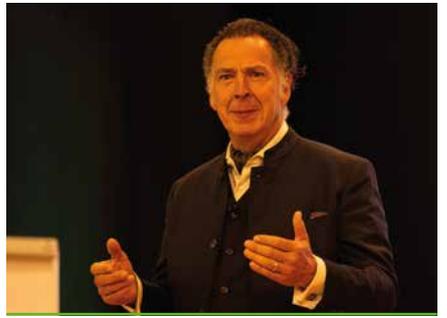
Im Anschluss stand ein Mittagsimbiss bereit. Wahlweise konnten die Gäste danach verschiedene Bustouren unternehmen. Dafür hatte Hundhausen die Siegener Hübbelbummler organisiert, die im Pendelverkehr nach Siegen-Weidenau zum Bürogebäude und Bauhof, zum Fertigteilwerk in Siegen-Eisern oder zum Oberen Schloss mit geführtem Rundgang führen.

Die Gala am Abend, zu der alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Partner oder Partnerin eingeladen waren, hielt viele Attraktionen bereit. Moderator Johannes Warth kam unter dem Motto „Hand aufs Herz“ mit Stephan Hundhausen ins Gespräch. Bei teilweise ganz persönlichen Fragen zeigte sich der Hundhausen-Geschäftsführer nahbar, ehrlich und menschlich. Ingo Oschmann begeisterte die rund 500 Gäste sowohl als Comedian wie auch als Illusionist. Außerdem stand auf dem Programm die Prämierung des besten eingereichten Mitarbeiter-Videos zum Thema „125 Jahre Hundhausen“.

Unter den sechs eingereichten Beiträgen setzte sich das Video der kaufmännischen Abteilung mit feiner Ironie durch und belegte den ersten Platz. Damit war als Preis ein Krimidinner für die gesamte Abteilung mit 15 Personen verbunden. Gewinnen konnten die Gäste auch noch bei der großen Tombola, die mit attraktiven Preisen von Werkzeug über eine Apple Watch bis hin zu großzügigen Tank- und Reisegutscheinen aufwartete. Den Erlös von 5.000 € aus dem Losverkauf spendete Hundhausen jeweils zu gleichen Teilen an die Tafeln an den vier Hundhausen-Standorten.

Ein weiteres Highlight war der unangekündigte Auftritt einer Band mit den Hundhausen-Mitarbeitern Manuel Hiltcher, Daniel Klein, Jan Schott und Kim Wagner. Diese überraschende musikalische Einlage versetzte auch Stephan Hundhausen in begeistertes Staunen. Die Siegener Kultband UnArt sorgte dann für den krönenden Abschluss des Tages. Es herrschte großartige Stimmung bei Tanz und Musik und auch die Fotobox im Foyer der Halle wurde sehr gerne genutzt.





# Verwaltungs- und Sozialgebäude für REMONDIS in Möckern

WEITEREN AUFTRAG DES MARKTFÜHRERS ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN



Beim REMONDIS Industrie Service dreht sich alles um die Gefahrstoffentsorgung und das Recycling. Als weltweit führendes Unternehmen in diesem Bereich bietet REMONDIS ganzheitliche Lösungen für gefährliche Abfälle – so auch am Standort Ziepel in Sachsen-Anhalt, einem von mehr als 100 Standorten mit hochmodernen Anlagen.

Als Ersatz für ein in die Jahre gekommenes Gebäude aus den 1960er-Jahren haben Roh- und Schlüsselfertigbauer der Hundhausen-Bau aus Weida den Bau eines neuen Verwaltungs- und Sozialgebäudes realisiert. Auftraggeber war die REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, die mit der Baumaßnahme ein ansprechendes und zeitgemäßes Arbeitsumfeld für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der REMONDIS Industrie Service-Niederlassung in Möckern-Ziepel schaffen wollte. Das Hundhausen-Team errichtete das zweigeschossige Gebäude in einer Bauzeit von knapp einem Jahr von Dezember 2021 bis November 2022 sowie anschließend ab Dezember 2022 die Außenanlagen. Zum Leistungsumfang gehörte die schlüsselfertige Erstellung inklusive Haustechnik.

Die bauseitigen Planungsleistungen übernahm das Architekturbüro Lonnemann aus Selm sowie das Ingenieurbüro Beyer aus Leipzig für die Außenanlagen.

## FAKTEN

### Die wichtigsten Daten:

Bruttogeschossfläche: 1.131 m<sup>2</sup>

### Projektteam:

Bauherrenvertreter Remondis:  
Arne Grützahn und Dr. Stefan Weller

Baubegleitung, Projektmanagement  
Remondis:  
Marcel Schrader

Planung:  
Architekturbüro Lonnemann

Statik:  
IGE Ingenieurgesellschaft Engel GmbH

Planung Haustechnik, Bauüberwachung:  
Ingenieurgesellschaft Klaus Drücke mbH & Co. KG, Sebastian Geck und Dirk Simon

Örtliche Bauüberwachung: Ingenieurbüro Hubert Beyer, Christopher Prase

### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

Christoph Andree, Benjamin Schneider, Maik Seiferth



Klimatisierter neuer Besprechungsraum im 1. OG



Helle Farben und viel Tageslicht vermitteln Wohlfühl-atmosphäre im EG.



Sozialtrakt für die männlichen gewerblichen Mitarbeiter des Standortes

# ■ Weitere Lagerhalle für Kunststoffkleinteilspezialist Pulverich

SCHLÜSSELFERTIGE ATLAS-SYSTEMHALLE MIT AUSSENANLAGEN IN 5 MONATEN



Die Günther Pulverich GmbH mit Sitz im hessischen Dietzhölztal-Ewersbach ist ein Spezialist für Kunststoffkleinteile. Getreu des Pulverich-Werbeclaims „prompt, pünktlich, preiswert“ hält das mittelständische Unternehmen über 4.000 Produkte zur täglichen Verfügbarkeit bereit und ist damit verlässlicher Partner für Eisenwarenhandel, Industrie und Handwerk.

Um zusätzliche Lagerkapazität zu schaffen wurde Hundhausen von dem mittelständischen Betrieb mit 55-jähriger Branchenerfahrung beauftragt, schlüsselfertig eine Halle zu errichten. Dies war bereits der zweite Auftrag innerhalb von drei Jahren für einen Hallenbau. Neben einer ATLAS-Stahlhalle in Systembauweise inklusive Türen, Toren, Fassade und Dach waren auch die Erdarbeiten, die Gründung, die Herstellung der Industriebodenplatte und die Anpassung der Außenanlagen Bestandteile des Bauvertrages.

Im Zuge der Arbeiten mussten vier Hundhausen-Garagen des Bauherrn, darunter zwei besonders große Jumbo-Garagen, mit einem Mobilkran umgesetzt werden. Unbeschadet wurden die Garagen an den neuen Standort versetzt.

Am Bauprojekt beteiligt waren die Abteilungen Planung und Hoch- und Ingenieurbau aus Siegen. Auch Stahlbeton-Fertigteile aus dem Hundhausen-Fertigteilwerk wurden montiert. Die Bauarbeiten starteten im Juni 2023 und konnten bereits im Oktober 2023 erfolgreich abgeschlossen werden.



**Geschäftsführer Dominic Herz äußert sich über die Auftragsabwicklung mit Hundhausen:**

„Die Zusammenarbeit mit Hundhausen hat mich begeistert. Sollten wir weitere Hallen oder Bauvorhaben in Erwägung ziehen, ist und bleibt Hundhausen unser erster Ansprechpartner. Aus dem einfachen Grund: Zusagen sind verbindlich! Es hat durchgängig ein transparenter Dialog stattgefunden und noch dazu wurde lösungsorientiert gehandelt. Diese wertvollen Prinzipien ermöglichten uns eine zuverlässige und haltbare Planungssicherheit.“

## FAKTEN

### Die wichtigsten Daten:

Gebäudemasse: 20 m x 14 m x 6,5 m  
Bruttogeschossfläche: 280 m<sup>2</sup>

### Projektteam:

Projektleiter  
Günther Pulverich GmbH:  
Geschäftsführer Dominic Herz

Tragwerksplanung:  
Ginsberg Ingenieurberatung GmbH

### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

Artur Fleischmann, Daniel Klein,  
Andreas Kloos, Juri Manweiler



## ■ Feuerwache 9 bei laufendem Betrieb erweitert

HUNDHAUSEN SORGT FÜR ADÄQUATES GEBÄUDE FÜR 112 MITARBEITENDE

Im Oktober 2021 wurde die W. Hundhausen Bauunternehmung von der Stadt Köln als Generalunternehmerin beauftragt, den Erweiterungsbau für die Feuerwache 9 in Köln-Mülheim zu realisieren. Nach der Planung erfolgte der erste Spatenstich im Februar 2022 und der schlüsselfertige Erweiterungsbau samt Bohrpfahlgründung nahm Gestalt an.

Für die Berufsfeuerwehr der Stadt Köln war dies ein wichtiges Ereignis: „Das ist ein Anlass, der uns sehr stolz macht. Mülheim entwickelt sich sehr schnell und ist daher ein Stadtteil, in dem wir die Gefahrenabwehrstruktur dringend nachziehen müssen“, sagte Dr. Christian Miller, Leiter der Feuerwehr Köln, zum Start des Bauprojekts. Das historische Bestandsgebäude der Feuerwache 9 ist knapp 100 Jahre alt und war ursprünglich für

zwanzig Personen ausgelegt. Heute arbeiten 104 Personen der Berufsfeuerwehr am Standort. Die Feuerwache zählt zu den drei am meisten alarmierten Feuerwachen im Stadtgebiet Köln. Durch die Baumaßnahme wurden die bisher genutzten Interimsbauten ersetzt. Die Feuerwache verfügt nun über rund 2.000 m<sup>2</sup> mehr Nutzfläche und ein adäquates Unterbringungsgebäude. Entstanden sind Ausbildungs- und Schulungsräume, Einzelruheräume und eine Sporthalle.

Neben den Planungsexperten von Hundhausen waren auch die Tief-, Hoch- und Schlüsselfertigbauer aus Siegen am Projekt beteiligt. Zunächst wurden Bohrpfahlarbeiten ausgeführt, bevor die Fundament- und Grundleitungsarbeiten sowie der Hochbau folgte. Im Januar

2023 konnte mit dem Innenausbau des viergeschossigen Gebäudes begonnen werden. Auch die Außenanlagen sowie eine aufwändige Regenwasser-Rigole wurden vom Hundhausen-Team gebaut.

Die Fertigstellung erfolgte im Februar 2024. Die Hundhausen-Bauleiter Benedikt Brandenburg, Alexander Löb, Stefan Stücher und Adrian Walter freuen sich mit Projektleiter Frank Fischer über den erfolgreichen Abschluss des Bauprojekts und die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Bauherren, Gebäudenutzern und Hundhausen: „Die Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr und auch mit der Stadt Köln verlief besonders reibungslos – trotz Bauarbeiten an einer sich im Betrieb befindlichen Feuerwache der Berufsfeuerwehr.“



Rohbau des Erweiterungsneubaus der Feuerwache 9. Auf dem Bild zu erkennen sind der bis zum 1. OG fertiggestellte Sozialtrakt (links) sowie der Rohbau der Fahrzeughalle (rechts), in welcher zu diesem Zeitpunkt das Traggerüst zur Bauunterstützung der Halffertigteildecke montiert wird.



Innenansicht der fertiggestellten Fahrzeughalle, diese verfügt über vier Fahrzeugstellplätze sowie eine zusätzliche Waschhalle.

## Interview mit Holger Engels

PROJEKTVERANTWORTLICHER DER FEUERWEHR KÖLN

Herr Engels, was waren die Beweggründe für den Erweiterungsbau der Feuer- und Rettungswache 9 in Köln-Mülheim?

Die Einweihung und anschließende Inbetriebnahme der ersten Feuerwache an diesem Standort erfolgte im März 1928 und wurde geplant und gebaut für insgesamt 20 Feuerwehrbeamte. Die Stadt Köln mit dem Stadtteil Mülheim ist seitdem stetig gewachsen. Entsprechend stieg auch das Einsatzaufkommen kontinuierlich an. 1962 und 1992 wurde das Gebäude um je eine Halle mit zwei Fahrzeugstellplätzen erweitert. Eine Erweiterung der Sozialräume erfolgte in beiden Fällen jedoch nicht. Unterteilt in Feuerwehrbeamt\*innen, Mitarbeiter\*innen der Hilfsorganisationen sowie Notärzt\*innen müssen inzwischen 104 Personen an diesem Standort untergebracht werden. Jeweils im Jahr 2000 und 2011 wurden Containeranlagen als Provisorium zur Unterbringung des Personals aufgestellt. Diesen Zustand galt es durch den Erweiterungsneubau dauerhaft zu ersetzen.

Welche Vorteile werden sich durch den Anbau ergeben?

Nach Inbetriebnahme des Gebäudes entspricht dieses als Arbeitsplatz nun auch den aktuell gültigen Arbeitsstättenrichtlinien und Vorgaben aus der DIN. Die aus Platzgründen ausgelagerten, der Feuer- und Rettungswache 9 aber zugehörigen, Einsatzmittel können nun wieder von ihrer Stammwache aus ausrücken.

Wie empfanden Sie die Zusammenarbeit mit Hundhausen während der Planungsphase und der eigentlichen Bauzeit? Stand Ihnen beispielsweise immer ein fester Ansprechpartner zur Verfügung und war er bei Fragen jederzeit erreichbar?

Die Zusammenarbeit mit der Firma Hundhausen war vom Auftaktgespräch bis zur Übergabe des Gebäudes durchgehend gut. Wir hatten von Beginn an einen festen Ansprechpartner. Für dessen geplante Abwesenheit wurde uns ein Vertreter benannt. Eine durchgehende Erreichbarkeit wie die der 112 war mutmaßlich nicht vorhanden (lacht), aber sollte die Annahme eines Anrufs mal nicht möglich gewesen sein, erfolgte immer ein kurzfristiger Rückruf.

Welche Vorteile bietet Hundhausen aus Ihrer Sicht den Kunden? Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

Die Flexibilität, dem Kunden gegenüber notwendige Änderungen auch noch während der Planungs- und sogar der Bauphase im Projekt unkompliziert umzusetzen, hat uns geholfen und ist sicherlich erwähnenswert. Gut gefallen hat uns grundsätzlich auch die Zusammenarbeit mit einem verlässlichen Generalunternehmer. Seitens der Feuerwehr besteht bisher kaum Erfahrung mit einem solchen Modell.

Vielen Dank für das Interview!



Holger Engels, Projektverantwortlicher der Feuerwehr Köln

### FAKTEN

#### Die wichtigsten Daten:

Bruttorauminhalt: 8.125 m<sup>3</sup>  
Bruttogrundfläche: 1.960 m<sup>2</sup>  
Gebäudemaße: 13 m x 47 m x 14 m  
Beton: 1.300 m<sup>3</sup>  
Betonstahl: 390 t

#### Projektteam:

Projektverantwortlicher Feuerwehr Köln: Holger Engels  
Projektleiterin Gebäudewirtschaft der Stadt Köln: Anna Esther Küpper  
Nutzervertreter Feuerwehr Köln: Christian Jacobs  
Objektplanung: IPROconsult GmbH, Burkhard Döhmen  
Projektsteuerung: Kempen Krause Ingenieure (KKI), Patrick Kühn  
Sonstige Baubeteiligte: R&P Ruffert  
Graner + Partner Ingenieure  
Ingenieurbüro Ralf Kurras

#### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

Marc Baldus, Benedikt Brandenburg, Frank Fischer, Eva Henkel, Oleg Koop, Alexander Löb, Frank Löwenstein, Thorsten Springer, Stefan Stücher, Adrian Walter



Wachmannschaft Feuerwache 9 der Berufsfeuerwehr Köln



## ■ Moderne Abfallentsorgung auf zwei Ebenen

HUNDHAUSEN BAUT KREISLAUFWIRTSCHAFTSHOF FÜR ENNI IN MOERS

In einem europaweiten Ausschreibungsverfahren für den Neubau des Kreislaufwirtschaftshofs der ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR hat sich die W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH als Generalunternehmerin durchsetzen können.

Das Bestandsgebäude am Jostenhof in Moers wurde im Jahr 2006 ursprünglich als Provisorium errichtet, war aber nie optimal auf die Bedürfnisse vor Ort ausgelegt. Die Folge: Die Abfallentsorgung, die teilweise über Treppen und Podeste erfolgen musste, war insbesondere für ältere Bürgerinnen und Bürger beschwerlich. Auch die Kapazität war phasenweise nicht ausreichend. So bildeten sich in den Sommermonaten bei

der Entsorgung von Grünschnitt regelmäßig lange Warteschlangen.

Das ist nun Geschichte – das Bestandsgebäude wurde abgerissen und ein etwa doppelt so großes, modernes Entsorgungszentrum ist entstanden. Insgesamt sind ein Grünschnittbunker, 32 Abwurfstationen sowie fünf weitere Stationen auf zwei Ebenen entstanden, die dank durchdachter Verkehrsführung direkt mit dem Fahrzeug angefahren werden können. Unter dem hochliegenden Anlieferungsbereich entstanden Garagen. Die gesamte Anlage ist barrierearm gebaut und bietet Kapazität für rund 60 Fahrzeuge. Auch der Nachhaltigkeitsgedanke von ENNI wird im neuen Kreislaufwirtschaftshof sichtbar: Es

gibt begrünte Dächer, Grünflächen mit bienenfreundlicher Bepflanzung, eine Photovoltaikanlage mit 756 Modulen und auch ein vertikaler Garten wird im Frühjahr an der Ostseite des Gebäudes realisiert.

Die Gründung sowie die Bodenplatte, die Decken, der Sockel und der Grünschnittbunker wurden mittels Ortbeton hergestellt. Für die Stützen und die Wände verwendete das Hundhausen-Team Stahlbeton-Fertigteile. Neben dem Verlegen von Rohrleitungen und den anfallenden Asphalt- und Pflasterarbeiten war auch das Anlegen von wasserundurchlässigen Bodenplatten im Bereich der Entsorgungscontainer



Die Abwurfstationen auf der oberen Etage können bequem mit dem Pkw angefahren werden.



Blick von außen auf die Container der Abwurfstationen



(v. l.) Anton Sylva und Mario Klaas sind mit den abgeschlossenen Teamleistungen zufrieden.



erforderlich. Der befahrene Gebäudebereich erhielt eine Gussasphaltdecke, die für eine zusätzliche Abdichtung sorgt. Drei Stahlbaukonstruktionen dienen als Überdachung im Außenbereich. Auch diverse Schlosserarbeiten wie Geländer, Treppen und Rutschen zur Entsorgung von Altpapier gehörten zum Leistungsspektrum von Hundhausen. Seinem Motto wird der neue zweigeschossige

Kreislaufwirtschaftshof gerecht: modern, funktional, bürgerfreundlich. Die Bauarbeiten wurden im November 2023 erfolgreich abgeschlossen. Am 5. Februar 2024 hat ENNI den Betrieb aufgenommen. Dies ist das zweite Gebäude, das Hundhausen für ENNI realisiert. Im Jahr 2021 wurde bereits die benachbarte ENNI-Firmenzentrale schlüsselfertig übergeben.



Eindrucksvolle Drohnenaufnahme über das Gesamtprojekt. Zu diesem Zeitpunkt erfolgen die Deckenverlegung und die Kanalarbeiten.

## FAKTEN

### Die wichtigsten Daten:

Gebäudemasse: 91 m x 18 m x 9 m  
 Grundfläche: 1.638 m<sup>2</sup>  
 Grundstücksfläche: 8.500 m<sup>2</sup>

### Projektteam:

Projektleitung ENNI: Ulrich Kempken und Dirk Hohensträter

Entwurfsplanung: Wallmeier  
 Stumbillig Planungs GmbH

Tragwerksplanung: GMP Ingenieure

Außenanlagen-Planung:  
 Ingenieurbüro Beyer GmbH

Bauüberwachung:  
 Ingenieurbüro Kreuz

### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

Antonius Brömmelhaus,  
 Annika de Koster, Daniel Dornseifer,  
 Jan Gierth, Jens Hoffmann, Eric Klein,  
 Fabian Petri

## ■ Gleisbauteam baut Messgleis in Offenburg

### HÖCHSTE PRÄZISION GEFRAGT

Für die Friedrich Duensing GmbH hat das Gleisbauteam von Hundhausen ein Messgleis und ein aufgeständertes Gleis in einer Bahnbetriebswerkstatt der Südwestdeutschen Landesverkehrs-GmbH (SWEG) in Offenburg gebaut. Ein Messgleis ist ein wichtiges Messsystem in Werkhallen und ermöglicht neben den jährlichen Unterhaltungs- und Instandhaltungsarbeiten auch präzise vermessungstechnische Kontrollen an Zügen.

Deshalb erfordert seine Herstellung höchste Präzision für die Lage und Höhe des Gleises, da andernfalls die Messergebnisse fehlerhaft sind. Die Gleisbau-Experten von Hundhausen sind mit den Anforderungen aufgrund jahrelanger Erfahrung bestens vertraut. Sie bauten in der Servicehalle, in der nun Siemens-Batteriezüge vom Typ Mireo Plus B instandgehalten werden, ein Messgleis mit einer Länge von etwa 62 m.

Für den Bau von zwei Grubengleisen, davon eins als Messgleis, wurden circa 1.000 Kernbohrungen hergestellt. Anschließend wurden 1.000 Gewindestangen eingesetzt, 500 Auflager eingeschalt und danach erfolgte das Vergießen.

Auch der Bau von aufgeständerten Gleisen dient der Instandhaltung von Zügen. Dabei werden die Gleise auf Stahlstützen gebaut. Die dadurch entstehende Grube ermöglicht die Reparatur und Reinigung der Waggons von der Unterseite. Des Weiteren wurden ca. 150 m vorhandene Gleise verschwenkt und neu gebaut. Nach rund achtmonatiger Bauzeit konnten die Arbeiten am 18. Mai 2023 erfolgreich abgeschlossen werden.

#### FAKTEN

##### Die wichtigsten Daten:

Länge des Messgleises: 62 m  
Länge eines Grubengleises: 60 m  
Gesamtschienenbedarf in der Werkshalle: 250 m  
Lieferung Schienen: 480 m

##### Projektteam:

Bauleiter Friedrich Duensing GmbH:  
Thilo Koelmann  
Bauherr: SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH

##### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

Sebastian Kemper, Burak Ünlü



Blick auf das neue Messgleis mit Instandhaltungsgrube

## ■ Verstärkung für die Gleisbau-Abteilung

Das Gleisbau-Team kann sich über die Neuanschaffung eines Zweibeinbaggers A 922 Rail mit Anbausaugbagger freuen. Der Zweibeinbagger mit einem Einsatzgewicht von bis zu 23.400 kg und einer Motorleistung von 163 PS wird hier bei einer Gleiserneuerung der RSVG in Niederkassel eingesetzt.



## 12 Langschienen á 120 m Länge verbaut

GLEISBAU ZWISCHEN KAUFUNGEN UND HESSISCH LICHTENAU



Das Gleisbau-Team ist stolz auf die erbrachte Leistung.



Ausbau des Bahnübergangbelags

Im Auftrag der HLB Basis AG hat das Hundhausen-Gleisbau-Team insgesamt 12 Langschienen mit einer Länge von jeweils 120 m verbaut. Auf Umbaulängen von 124 m und 596 m mussten Schienen ausgetauscht werden. Auf dem kürzeren Abschnitt erfolgte zudem der Austausch einer Zungenvorrichtung in einer Weiche. Während herkömmliche Schienen bis 18 m Länge per Lkw geliefert und verbaut werden, waren die Dimensionen bei diesem Gleisbauauftrag andere.

Die Anlieferung der 120 m langen Schienen erfolgte per Bahnwagen. Zum Abziehen der Schienen von den Wagen setzten die Gleisbau-Experten das Langschienen-Abladesystem Typ EMD ein. Die Arbeiten wurden zwischen den Haltestellen „Papierfabrik, Kaufungen“

und „Fürstenhagen, Hessisch Lichtenau“ in zwei Streckenabschnitten ausgeführt. Betrieben wird die Strecke von der RBK Regionalbahn Kassel GmbH, welche sich aus den Unternehmen HLB Basis AG und der Kasseler Verkehrsgesellschaft Aktiengesellschaft zusammensetzt. Nach nur einer Woche Bauzeit konnte der Auftrag am 28. Oktober 2023 erfolgreich fertiggestellt werden.



Entladung der 120 m langen Schienen

### FAKTEN

#### Die wichtigsten Daten:

Langschienen-Wechsel:  
12 Stück á 120 m Länge

Streckenlängen:  
124 m und 596 m

#### Projektteam:

Projektleiter HLB Basis AG:  
Thomas Schenck

Ansprechpartner HLB Basis AG:  
Robert Gebel und Sven Nagel

#### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

Sebastian Kemper, Burak Ünlü



## Neubau Daimler Buses Service Center Berlin

MODERNSTES UND INNOVATIVSTES SERVICE CENTER VON DAIMLER BUSES IN EUROPA REALISIERT

Große Fahrzeuge, ein noch größeres Gebäude und unterm Strich der größte OMNIplus Servicestandort für Elektrobusse von Mercedes Benz: Das ist das neue Service Center am Neudecker Weg in Berlin. Auf dem 21.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück entstand das Zentrum mit einer Grundfläche von 5.000 m<sup>2</sup>. Für die Daimler Buses GmbH realisierte die Hundhausen-Bau GmbH Eisenach dieses Projekt als Generalunternehmerin. Der Bauauftrag umfasste den Roh- und Ausbau sowie die Technische Gebäude-

ausrüstung (TGA) und die Außenanlagen. Die Mitarbeiter aus den Bereichen Straßen- und Tiefbau (Eisenach), Hoch- und Ingenieurbau (Weida) und Schlüsselfertigbau (Weida) sicherten mit engagierter Arbeit den Erfolg des bislang größten Einzel-Projektes der Hundhausen-Bau Eisenach. OMNIplus ist die Servicemarke von Daimler Buses. An rund 600 Stützpunkten in Europa bietet das Unternehmen Premium-Serviceleistungen für Omnibusse der Marken Mercedes-Benz und Setra. In verkehrs-

günstiger Lage mit direkter Anbindung an die Hauptverkehrsachsen der Bundeshauptstadt ist von Januar 2022 – begonnen mit der Planung – bis Mai 2023 nun der modernste und innovativste OMNIplus-Stützpunkt Europas entstanden. Hier sind Wartung und Reparatur, Karosseriearbeiten und Lackierung sowie sämtliche Arbeiten an der Hochvolt-technologie und Batterieinstandsetzung möglich.

Insgesamt verbaute das Team von Hundhausen 26 Hallenachsen für den Werkstattbereich, die Lackieranlage, die Bus-Waschanlage und den TÜV-Bereich. 26 Montageplätze sind entstanden. An fünf Montagespuren wurden Arbeitsgruben integriert. Da es in einzelnen Hallensektionen durch die dort vorgesehenen Arbeiten sehr laut werden kann, war eine effiziente Geräuschkämmung wichtig. Deshalb wurde teilweise mit schallsolierenden Zwischenwänden und Dachtrapezblech gearbeitet. Insgesamt verfügt der Hallenkomplex über 32 Rolltore.



Unser Bauteam vor Ort  
(v. l.) Dennis Radloff, Roman Kadyrow, Marcel Röhrler, Thomas Rödiger, Maurice Petzold und Daniel Erdmann



## FAKTEN

### Die wichtigsten Daten:

Gebäudemasse: 147 m x 34 m x 9,4 m

Grundfläche: 5.000 m<sup>2</sup>

Grundstücksfläche: 21.000 m<sup>2</sup>

### Projektteam:

Leiter Daimler Buses Service Center  
Berlin: Jörn Mensing

Entwurfsplanung:  
DMN Architekten

Ausführungsplanung Architektur und  
TGA: Beichler + Rohr GmbH

### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

Thomas Rödiger, Marcel Röhler,  
Benjamin Schneider, Rüdiger Uthe,  
Kersten Zander

Im vorderen Gebäudeteil ist auf zwei Ebenen ein Verwaltungs- und Sozialtrakt zu finden. Neben einem Empfangsbereich gibt es hier auch Service- und Meisterbüros, Aufenthalts- und Besprechungsräume sowie ein modernes Ersatzteil-Hochregallager. Auf dem großflächigen Außengelände stehen 80 Parkplätze für Busse sowie 35 Pkw-Parkplätze zur Verfügung. Auch die entsprechende Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge ist vorhanden.

Bei der Umsetzung des Bauprojekts wurde ein besonderes Augenmerk auf Ökologie, Ressourcenschonung und Umweltfreundlichkeit gelegt. Erreicht wird dies durch einen möglichst geschlossenen Material- und Energiekreislauf. Durch das ausgeklügelte Wassermanagement mit einer Wiederaufbereitung des Schmutzwassers liegt der Frischwasseranteil in der Waschanlage bei nur 10 %. Das Regenwasser des Daches wird in eine Auffangmulde geleitet und versickert, lediglich

das Oberflächenwasser der Parkplätze wird in den Teltowkanal geleitet. Durch die leistungsstarke Photovoltaikanlage auf den Hallendächern wird Energie gewonnen. Ziel ist die Wiederverwendung von ausgedienten Fahrzeugbatterien als Speichermedium. Die technische Planung dafür wird derzeit vom Nutzer erstellt. In dem gesamten barrierefreien Standort sind Fußbodenheizungen verlegt.

„Das Daimler Buses Service Center in Berlin setzt für unsere Kunden neue Standards in puncto technologischer Kompetenz, Umweltbewusstsein und Elektromobilität. Zudem ist es gelungen, den vorgegebenen Budget- und Zeitplan einzuhalten“, so Mirko Sgodda, Leiter Marketing, Sales und Customer Services bei Daimler Buses. Auch Hundhausen-Projektleiter Kersten Zander ist zufrieden: „Alle am Projekt Beteiligten haben sehr gut zusammengearbeitet und auch die enge Taktung der verschiedenen Gewerke hat gut funktioniert.“



Der lichtdurchflutete Kunden-Empfangsbereich

# ■ BGH Freital senkt Emissionen mit neuem Schmiedekomplex

MEILENSTEIN FÜR CO<sub>2</sub>-ARME PRODUKTION ERFORDERT BETONARBEITEN MIT HOHER GENAUIGKEIT



Mit der Inbetriebnahme der neuen RX40 Schmiedemaschine am Standort Freital erreichte die BGH Edelstahl Freital GmbH einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-armen Produktion. Durch den Verbundbetrieb mit der modernen 20 MN-Schmiedepresse entfällt ein Anwärmeschritt und die Fertigung ist besonders emissionsarm. Die Schmiedepresse wiederum ist direkt an das Stahlwerk gekoppelt. Dadurch können die eingesetzten Rohblöcke noch „warm“ übernommen werden. Auch hierbei werden Emissionen eingespart, weil der Energiebedarf für das Erreichen der Schmiedetemperatur sinkt. Durch den neuen Schmiedekomplex wird also an zwei Stellen Energie eingespart. Auf dem Weg zur Inbetriebnahme des Komplexes übernahmen die Hoch- und Ingenieurbauer der Hundhausen-Bau Eisenach ab Spätsommer 2022 die Fun-



(v. l.) Jürgen Otto, Steffen Krämer und Marko Kröhn bei der Baubesprechung

damentarbeiten für die Schmiedepresse und errichteten die neue Schaltraumzentrale aus Stahlbeton-Fertigteilen. Zunächst musste für die neue Anlage auf dem rund 2.500 m<sup>2</sup> großen Areal Platz geschaffen werden. Bauseitig wurde eine alte Stahlhalle abgebrochen.

Die Hundhausen-Leistung begann mit der Beseitigung der alten Betonfundamente. Erdreich wurde bis in 12 m Tiefe ausgehoben. Anschließend wurde auf der Baugrubensohle ein Kanal aus Stahlbeton von den Hundhausen-Fachleuten gebaut. Die Betonarbeiten wurden fortgeführt und es entstand ein Keller in 9 m Tiefe für den Zunder, eine Oxidschicht auf Eisen, die bei hohen Temperaturen entsteht. Die sonstigen Fundamentarbeiten fanden ab minus 5 m statt. Die Schaltraumzentrale wurde in Fertigteilbauweise auch durch die Hundhausen-Mitarbeiter aus Weida erstellt. Als das Maschinenfundament für die tonnenschwere neue Anlage errichtet war, wurde der über 52 t schwere Schmiedekasten bauseitig eingehoben und komplettiert. Die abschließenden Arbeiten um die Anlage wurden erfolgreich im November 2023 abgeschlossen. Bei der Montage lobten die Maschinenbauer die Genauigkeit des Betonbaus. Durch eine hohe Investitionsquote ver-

fügt die BGH-Gruppe über eine der modernsten Anlagenstrukturen weltweit. Als grundlegende Werte hat die Firmengruppe Tradition, Innovation, Flexibilität und Kundennähe. Die Ursprünge liegen in Siegen und gehen bis ins Jahr 1466 zurück. Heute werden rund 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

## FAKTEN

### Die wichtigsten Daten:

Grundfläche:  
2.500 m<sup>2</sup> bis zu 12 m Tiefe

### Projektteam:

Projektleitung  
BGH Edelstahl Freital GmbH:  
Hansgeorg Schoss

Entwurfs-, Ausführungs-, Tragwerksplanung und Bauüberwachung:  
Ginsberg Ingenieurberatung GmbH,  
Bernd Gladen

### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

Steffen Krämer, Marko Kröhn

## ■ Hundhausen baut neue Hauptverwaltung

130 ARBEITSPLÄTZE ENTSTEHEN IN DEM PLUS-ENERGIE-GEBÄUDE



Im Rahmen der Grundsteinlegung wurde am 07.11.2023 eine Kupfer-Zeitkapsel versenkt.

Am Stockweg in Siegen-Weidenau entsteht – direkt gegenüber dem aktuellen Bürogebäude – die neue Hauptverwaltung der W. Hundhausen Bauunternehmung. Ein Meilenstein war die Grundsteinlegung am 7. November 2023, bei der Geschäftsführer Stephan Hundhausen traditionsgemäß eine Kupfer-Zeitkapsel versenkte.

Das zweigeschossige, teilunterkellerte Bauwerk wird als Plus-Energie-Gebäude realisiert. Die Fassade besteht aus Stahlbeton-Sandwichelementen von Hundhausen mit einer 24 cm starken Tragschale, einer 22 cm starken Dämmschicht im Kern und einer circa 12 cm starken Außenschale. Beste Wärmespeicherung durch den Massivbau, minimale Wärmeverluste und geringer Einsatz von Energie sind die Grundpfeiler des Konzeptes, in dem auf eine intelligent gesteuerte natürliche Belüftung gesetzt wird. Durch eine aufwändige Modellierung des Gebäudes in der Planungsphase können haustechnische Anlagen minimiert werden. Durch Wär-

mepumpen wird die nur geringfügig notwendige Heizung oder Kühlung per thermischer Betonkernaktivierung erreicht. Photovoltaikanlagen auf dem Flachdach stellen dazu einen großen Teil des Strombedarfs zur Verfügung.

Im Inneren wird das Gebäude mit einer Nutzfläche von 3.100 m<sup>2</sup> ein qualitativ hochwertiges Arbeitsumfeld für 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten. Die Arbeitsplätze sind vor allem als Einzel- und Doppelbüros konzipiert und

verteilen sich entlang der Fassaden. Neben dem zentralen Empfang mit modernen Besprechungsräumen erstrecken sich großzügige Gemeinschaftsbereiche im Erd- und Obergeschoss, welche zum Austauschen und Verweilen einladen sollen. Das Gebäude profitiert zudem von zwei großen Lichthöfen, die die Büros mit Tageslicht durchfluten. Die Fertigstellung des innovativen Gebäudes ist für Ende 2024 geplant.



Das Untergeschoss der neuen Hauptverwaltung ist fertig, die Fertigteile für das Obergeschoss werden montiert.

### IDEA-Interview mit Stephan Hundhausen

Anlässlich des 125-jährigen Firmenjubiläums wurde Stephan Hundhausen im vergangenen September von Deutschlands auflagenstärkstem überregionalem christlichen Wochenmagazin IDEA interviewt. Dabei äußerte er sich zu den Herausforderungen der Baubranche, der Geschichte des Unternehmens und wie er seinen Glauben im Berufsalltag lebt.

Den Artikel finden Sie auf unserer Webseite, folgen Sie dazu bitte dem QR-Code:



### Wertebasiertes Managementkonzept wird auditiert

Im Herbst 2023 sind die W. Hundhausen Bauunternehmung und die Hundhausen-Bau Eisenach dem Verein EMB-Wertemanagement Bau beigetreten. In dem vom Verein entwickelten Konzept wird die Compliance-Strategie mit dem Wertemanagement ergänzt.

Hundhausen führt damit seinen bisherigen Compliance-Ansatz weiter, der auf dem im Jahr 2008 etablierten Verhaltenskodex basiert. Stephan Hundhausen ist es

wichtig, dass die bisher im Unternehmen gelebten Werte formuliert sind und damit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Geschäftspartnern, relevanten Interessengruppen und der Öffentlichkeit zugänglich sind. Durch einen unabhängigen Auditor wird zukünftig geprüft, ob die Regeln des Unternehmens auch tatsächlich eingehalten werden. Das erste Audit wird Anfang Mai abgeschlossen. Dabei werden Beschäftigte aus allen Bereichen interviewt, sowohl Führungskräfte als auch

Mitarbeiter ohne Leitungsverantwortung. Vor mehr als 25 Jahren wurde der EMB-Wertemanagement Bau e. V. als freiwilliger Zusammenschluss von Unternehmen der Bauwirtschaft gegründet, die sich selbstverpflichtend und aktiv für Integrität, eine wertorientierte Unternehmensführung und ein faires Miteinander einsetzen. Derzeit hat der Verein rund 140 Mitgliedsbetriebe.

### Erneute Bescheinigung der BG Bau zur erfolgreichen Umsetzung von AMS Bau

Seit 2012 arbeitet Hundhausen mit dem Arbeitsschutz-Managementsystem AMS Bau der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG Bau). Nach dem Start in Siegen wurde es auch wenige Jahre später in Thüringen und Sachsen eingeführt. Nun stand in Siegen für die Bereiche

konstruktiver Ingenieurbau, Hoch-, Tief-, Straßen- und Gleisbau sowie den Schlüsselfertigbau die Wiederbegutachtung an. Der Prüfer der BG Bau bescheinigt im Ergebnis erneut die Erfüllung aller Anforderungen. Das Konzept für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit dient der ganz-

heitlichen Integration von Arbeitssicherheit und Gesundheit im Unternehmen. AMS Bau trägt den bauspezifisch besonderen Randbedingungen im Arbeitsschutz wie ständig wechselnde Arbeitsplätze und Arbeit unter freiem Himmel Rechnung.

### Elf neue Baustellen-Pritschen

Ende April wurden elf neue VW Transporter 6.1 Pritschenwagen mit Doppelkabine an die Standorte Eisenach, Hilmersdorf, Siegen und Weida als Ersatz für ältere Fahrzeuge übergeben.



## ■ Zweitägiger Workshop der Nachwuchskräfte

AUSZUBILDENDE UND DUALE STUDENTEN DER HUNDHAUSEN-GRUPPE IN FULDA



Der jährliche Nachwuchskräfteworkshop der Hundhausen-Gruppe fand im August 2023 in Fulda statt. Die 50 Nachwuchskräfte, die entweder ein duales Studium oder eine betriebliche Ausbildung absolvieren, sammelten dabei wertvolle Erfahrungen: Sie erlebten sich beim Lösen von Aufgaben als Gruppe und lernten Themen kennen, die die Unternehmensleitung bewegen.

Bereits kurz nach der Anreise war das Teamwork der Nachwuchskräfte gefragt. In kleineren Gruppen sollten verschiedenste Aufgaben gelöst und bewältigt werden. Dafür waren gute Kommunikation und tatkräftige Zusammenarbeit notwendig. Die größte Herausforderung war der Bau von Flößen mit bereitgestellten Materialien in einer festgelegten Zeit. Jedes Teammitglied war mit seinen Stärken gefragt und konnte sie bei der Planung, der Ausführung oder beim Entwurf der

teamspezifischen Flagge einbringen. Die Qualität der Flöße wurde gleich mit einem Wettrennen auf dem Pfordter See getestet. Am zweiten Tag lag der Fokus auf der Planung von Bauobjekten. Daniel Klein (Leiter der Planungsabteilung) schaltete sich per Videokonferenz dazu und erklärte den jungen Leuten, wie aus ersten Ideen und Skizzen die Ausführungsplanung entsteht.

Danach erstellten die Nachwuchskräfte in Gruppenarbeit selbst Modelle für ein neues Bürogebäude von Hundhausen und präsentierten diese Geschäftsführer Marc Christoph. Im Anschluss daran stellte er das im Bau befindliche Bürogebäude in Siegen und dessen innovatives Nachhaltigkeitskonzept vor. Wilhelm Hundhausen ermutigte die jungen Leute, ihre Stärken zu entdecken und in das Unternehmen einzubringen.



## ■ Wir gratulieren zu bestandenen Ausbildungsprüfungen

### **Beton- und Stahlbetonbauer:**

Nik Feldmann, Standort Siegen  
Jannes-Laurin Lange, Standort Siegen  
Frank Josef Bode, Standort Siegen  
Aaron M. Stiebig, Standort Siegen

### **Baugeräteführer:**

Maximilian Eyrich, Standort Eisenach  
Sascha Radloff, Standort Eisenach

### **Hochbaufacharbeiter:**

Phillip Elster, Standort Erzgebirge  
Ricardo Lopes Rafael, Standort Weida

### **Tiefbaufacharbeiter:**

Renas Elyas Ismael, Standort Eisenach  
Marc Lautenschläger, Standort Eisenach  
Tizian Schlotter, Standort Siegen  
Elias Völker, Standort Eisenach

### **Gleisbauer:**

Amjad Alabdulrahman, Standort Siegen

### **Bauzeichnerin:**

Sara Mischur, Standort Siegen

### **Industriekauffrau:**

Lea-Marie Herking, Standort Siegen



## Brillux Design Award 2023 für herausragende Ausführung

JURY SIEHT ENNI BETRIEBS- UND VERWALTUNGSGEBÄUDE ALS LEUCHTTURMPROJEKT

Das Betriebs- und Verwaltungsgebäude der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH in Moers ist als Leuchtturmprojekt für zukunftsweisende Architektur und handwerkliche Ausführung mit einem Brillux Design Award 2023 ausgezeichnet worden. Die Jury zeichnete Hundhausen für die Bauqualität des im September 2021 schlüsselfertig übergebenen Objektes aus.

Der renommierte Design Award wird von Brillux zweijährlich vergeben. Für das Preisgericht hat der Wettbewerb unabhängige, international erfahrene Experten aus Architektur, Innenarchitektur und Handwerk gewinnen können. Sie beurteilen die Einreichungen und nominieren die Finalisten in einem transparenten Auswahlverfahren.

Mit dem von der Carpus + Partner AG geplanten Gebäude wurde ein funktional und optisch sehr ansprechendes Arbeitsumfeld geschaffen, das auch neue ökologische Maßstäbe setzt. Überzeugt hat die Jury ein besonderer Blickfang: der „vertikale Garten“ an der Fassade, der sich konsequent auch im Foyer des Innenbereichs fortsetzt. Die rund 700 m<sup>2</sup> Grünfläche mit etwa 56.000 Pflanzen trägt aktiv zur Klimaverbesserung bei. Auch die attraktive Raum-in-Raum-Lösung, durch die in den Büros attraktive

Rückzugsorte realisiert wurden, sind eine Spezialität des Gebäudes.

Beim Brillux Design Award 2023 konnte Hundhausen sich sogar über zwei Nominierungen freuen. In der Kategorie „öffentliche Gebäude“ war auch die von Hundhausen gebaute "Löwen-Grundschule in Hückeswagen" unter den Top 3. Sie belegte den zweiten Platz. Das Preisgeld spendete Hundhausen an die Siegener Tafel.



(v. l.) Felix Schubert, Thomas Engels, Michael Willms, Robert König, Steffen Schulte und Stephan Hundhausen freuen sich über den Gewinn des Awards.



Das Bauvorhaben „Löwen-Grundschule in Hückeswagen“ belegte in der Kategorie „öffentliche Gebäude“ den zweiten Platz.

## Verabschiedungen und Glückwünsche für den Ruhestand

Zum Eintritt in den Ruhestand dankten die Geschäftsführer den ehemaligen Mitarbeitern Horst Albrecht, Achim Höller, Bernd Leppin, Carlo Spinolla, Karl-Heinz Weber und Joachim Wilczek für ihre langjährige engagierte Arbeit und ihre Treue zum Unternehmen. Sie wurden zu ihrem Ruhestand beglückwünscht.



Im Siegener Verwaltungsgebäude wurde der ehemalige Tiefbaufacharbeiter und Baugeräteführer Carlo Spinolla nach über 42 Jahren Betriebszugehörigkeit in den Ruhestand verabschiedet.

(v. l.) Benjamin Brück, Peter Drobe, Carlo Spinolla, Stephan Hundhausen und Oliver Schneider



Am Hilmersdorfer Standort wurde der Tiefbauer und Baumaschinenführer Karl-Heinz Weber nach über 11 Jahren Betriebszugehörigkeit verabschiedet.

(v. l.) Wilhelm Hundhausen, Steffen Hunger, Annette Melzer, Karl-Heinz Weber, Stephan Hundhausen und Claudia Schaarschmidt



Im Büro in Siegen fand die Verabschiedung von Gleisbauer Achim Höller nach über 33 Jahren Betriebszugehörigkeit statt.

(v. l.) Stephan Hundhausen, Achim Höller, Norman Piek und Marko Womelsdorf



Tiefbaufacharbeiter Joachim Wilczek wurde im Siegener Büro nach über 23 Jahren Betriebszugehörigkeit in den Ruhestand verabschiedet.

(v. l.) Benjamin Brück, Peter Drobe, Thomas Krämer, Joachim Wilczek, Oleg Koop, Stephan Hundhausen und Oliver Schneider



In Hilmersdorf wurden Beton- und Stahlbetonbauer Horst Albrecht nach über 4 Jahren Betriebszugehörigkeit und Lkw-Fahrer/Baumaschinenführer Bernd Leppin nach fast 12 Jahren in den Ruhestand verabschiedet.

(v. l.) Ingo Mäke, Annette Melzer, Bernd Leppin, Maik Seiferth, Horst Albrecht und Stefan Wagener

## Attraktive Mitarbeiterprogramme

Hundhausen ist ein Arbeitgeber mit attraktiven Mitarbeiterprogrammen. Diese werden ab Juni 2024 mit drei Wahlmöglichkeiten aktualisiert. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Probezeit erfolgreich beendet haben, können dann zwischen Zuschüssen für Bike-Leasing, Urban Sports Club oder Edenred City Card wählen. Die attraktive Mitarbeiterbeteiligung als Stiller Gesellschafter wird unverändert fortgeführt.

### Neu: Edenred City Card

Die erste Wahlmöglichkeit ist die Edenred City Card. Dabei handelt es sich um eine regionale Sachbezugskarte, über die Hundhausen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich dafür entscheiden, ein monatliches steuerfreies Guthaben von 25 € zukommen lässt. Dieses kann bei verschiedenen Akzeptanzpartnern, z. B. Globus, REWE, H&M, IKEA, Shell, star oder Subway, flexibel eingelöst werden.

### Neu: Bike-Leasing

Bereits seit längerem bietet Hundhausen die Möglichkeit des Bike-Leasings für Beschäftigte an. Neu hinzu kommt die Wahlmöglichkeit, dass Hundhausen optional sowohl für Neu- als auch für Altverträge einen steuerfreien Zuschuss in Höhe von 25 € pro Monat beim Bike-Leasing gewährt.

### Neu: Urban Sports Club

Die zweite Wahlmöglichkeit ist eine Mitgliedschaft im Urban Sports Club, für die Hundhausen 25 € vom Gesamtwert von 49,90 € pro Monat übernimmt. Somit bleibt nur ein Eigenanteil von 24,90 €. An mehr als 7.000 Standorten in Deutschland können Fitnessfans beim Urban Sports Club aus 50 verschiedenen Sportarten wählen. Auch Online-Angebote stehen zur Verfügung.

### Der Klassiker: Mitarbeiterbeteiligung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können zusätzlich zu den drei Wahlmöglichkeiten weiterhin von der Mitarbeiterbeteiligung als Stiller Gesellschafter profitieren. Dabei werden Anteilscheine unter dem Nennwert ausgegeben und bei Geschäftsjahren mit positivem Abschluss mit hohen Zinssätzen verzinst. Die Bezugsmöglichkeit besteht einmal jährlich.

## Langjährige Treue

In den vergangenen 10 Monaten feierten wir mit drei Mitarbeitern ihre langjährige Betriebszugehörigkeit. Die Geschäftsführung gratulierte den Arbeitsjubilaren herzlich, dankte für die engagierte Arbeit sowie die Treue zum Unternehmen und überreichte Urkunden der jeweiligen Industrie- und Handelskammern.



Ute Kohl feierte am 17. März 2024 ihr 25-jähriges Arbeitsjubiläum mit ihren Kollegen am Eisenacher Standort. Frau Kohl erreichte das Jubiläum, weil sie auch nach ihrem Renteneintritt regelmäßig stundenweise das Sekretariat in Eisenach unterstützt.



Am 1. August 2023 feierte Projektleiter Antonius Brömmelhaus sein 40-jähriges Arbeitsjubiläum im Beisein seiner Kollegen und erhielt von Stephan Hundhausen seine Ehrenurkunde.



Anlässlich des 25-jährigen Arbeitsjubiläums von Prokurist und Oberbauleiter Oliver Schneider am 1. August 2023 fand auf dem Gelände des Bauhofs in Siegen die Urkundenübergabe durch Stephan Hundhausen im Kreise der Siegener Kolleginnen und Kollegen statt.

## WhatsApp-Kanal von Hundhausen

Wir haben unsere Social Media Kanäle erweitert und sind ab sofort auch auf WhatsApp vertreten. Abonnieren Sie unseren Kanal und bleiben Sie immer auf dem Laufenden. Es erwarten Sie tagesaktuelle Bilder von spannenden Bauprojekten, etwa unserem neuen Verwaltungsgebäude und Einblicke in die Arbeit bei Hundhausen!



Einfach scannen und mit unserem Kanal immer auf dem Laufenden bleiben:



## Betriebsversammlungen, -ferien und Weihnachtsfeiern

### Es gelten folgende Betriebsferien:

#### Technische und kaufmännische Angestellte Siegen

20. Dezember 2024 – einschließlich 3. Januar 2025

#### Gewerbliche Arbeitnehmer Siegen

20. Dezember 2024 – einschließlich 7. Januar 2025

#### Angestellte Eisenach, Hilmersdorf und Weida

23. Dezember 2024 – einschließlich 3. Januar 2025

#### Gewerbliche Arbeitnehmer Eisenach, Hilmersdorf und Weida

23. Dezember 2024 – einschließlich 7. Januar 2025

### Die Betriebsversammlungen bzw. Weihnachtsfeiern sind an folgenden Terminen geplant:

Eisenach: Freitag, 6. Dezember 2024

Hilmersdorf/Weida: Freitag, 13. Dezember 2024

Siegen: Donnerstag, 19. Dezember 2024

### FREITAG, 11.10.24: TAG DER OFFENEN TÜR

Aktion zum 800-jährigen Stadtjubiläum von Siegen

**10-12 Uhr** Vorstellung der Ausbildungswege (Ausbildungsberufe und duale Studiengänge) für interessierte Schülerinnen und Schüler

**13-16 Uhr** Besichtigung der Baustelle des neuen Verwaltungsgebäudes in Weidenau und des Fertigteilwerks in Eisern für alle Interessierten

# Online nicht verfügbar

# Freuen Sie sich schon auf unsere nächste Ausgabe!

## ■ Grundschule Herne



## ■ Kölner Verkehrsbetriebe (KVB)



In der nächsten Ausgabe berichten wir unter anderem über den Neubau der Grundschule Herne und über die Neubauten der Kölner Verkehrsbetriebe.

## Das Gewinnspiel

Im unteren Foto unserer Drohnenaufnahme vom Neubau unseres Verwaltungsgebäudes haben wir fünf Fehler versteckt, diese stecken im Detail.

Suchen Sie mit und schicken Sie uns das Foto mit Ihren gekennzeichneten Fehlern bis zum 25.10.2024 per Mail an [kontakt@hundhausen.de](mailto:kontakt@hundhausen.de) oder per Post an W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH, Bäckerstr. 4, 57076 Siegen



### Gewinner der Juli-Ausgabe:

1. Preis: E. Menzel, 57250 Netphen
2. Preis: O. Knorr, 56459 Kaden
3. Preis: N. Piek, 51647 Gummersbach

### IMPRESSUM

#### W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH

Bäckerstraße 4 | 57076 Siegen  
Tel.: (0271) 408-0 | [kontakt@hundhausen.de](mailto:kontakt@hundhausen.de)

#### ■ Stahlbeton-Fertigteile, Standort Eisern

Tel.: (0271) 408-0 | [fertigteile@hundhausen.de](mailto:fertigteile@hundhausen.de)

#### Hundhausen-Bau GmbH Eisenach

Stregdaer Allee 1a | 99817 Eisenach

#### ■ Standort Eisenach

Tel.: (03691) 7342-0 | [bau-eisenach@hundhausen.de](mailto:bau-eisenach@hundhausen.de)

#### ■ Standort Weida

Tel.: (036603) 492-0 | [weida@hundhausen.de](mailto:weida@hundhausen.de)

#### ■ Standort Erzgebirge

Tel.: (037369) 8786-2 | [erzgebirge@hundhausen.de](mailto:erzgebirge@hundhausen.de)

#### Besuchen Sie uns im Internet:



[hundhausenbau](https://www.facebook.com/hundhausenbau)



[hundhausen\\_bau](https://www.instagram.com/hundhausen_bau)

[hundhausen.de](http://hundhausen.de)

#### Redaktion/Grafik

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH

#### Text

Textwerk Attendorf, Rebecca Dalhoff  
Laura Thiel (S. 23)

#### Fotos

Fotojournalist Carsten Schmale, Siegen  
Tobias Arhelger, Siegen (S. 6-9)  
Simon Drechsel, Wolkenstein (S. 1 und 10)  
Daimler Buses (S. 18-19)  
Brillux (S. 24)

#### Wir denken an unsere Umwelt:

Dieses Infomagazin bietet nicht nur interessante Berichte, sondern trägt auch zur Schonung der Umwelt bei, da wir auf Papier aus verantwortungsvollen Quellen drucken.



MIX  
Papier aus verantwortungsvollen Quellen  
FSC® C115665